

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

Tierhalter können ab 20.11.2015

Liquiditätshilfe beantragen

Die Eilverordnung zum Liquiditätshilfeprogramm für Tierhalter (Tiersonderbeihilfenverordnung) wird morgen im Bundesanzeiger veröffentlicht und übermorgen am 20.11.2015 in Kraft treten. Ab diesem Tag des Inkrafttretens werden auf der Webseite der BLE (www.ble.de) die Antragsunterlagen sowie weitere für die Beantragung erforderlichen Informationen bereitgestellt. Antragsfrist ist der 18. Dezember 2015.

DBV: Direktzahlungen auch nach 2020 erhalten

Die Bundesumweltministerin Barbara Hendricks hatte Überlegungen zur Veränderung der Direktzahlungsziele geäußert und gefordert, die Direktzahlungen in der nächsten EU-Agrarreform für Naturschutzmaßnahmen zu nutzen. Dieser Forderung, die Bestandteil der Naturschutz-Offensive 2020 des Ministeriums ist, trat DBV-Präsident Joachim Rukwied entschieden entgegen. „Die Direktzahlungen für die europäische und deutsche Landwirtschaft müssen auch nach der nächsten EU-Agrarreform über das Jahr 2020 hinaus Bestandteil der Agrarpolitik bleiben. Sie sind eine wesentliche Voraussetzung für eine nachhaltige Landwirtschaft, die nach europäischen Umwelt-, Naturschutz- und Tierschutzstandards arbeitet. Angesichts der Kosten für diese Umwelt- und Tierschutzmaßnahmen benötigen die europäischen Landwirte diese Direktzahlungen“, betonte Rukwied.

Umweltministerkonferenz: Landwirte fordern gemeinsame Lösungen

Mehr als 1.000 Landwirte demonstrierten anlässlich der in der letzten Woche stattgefundenen Umweltministerkonferenz von Bund und Ländern in Augsburg. Dazu überreichten die Landwirte gemeinsam mit DBV-Präsident Joachim Rukwied, Walter Heidl, Präsident des Bayerischen Bauernverbandes sowie Heinrich Heidel, Vizepräsident des Hessischen Bauernverbandes, eine Resolution an die Konferenzteilnehmer (<http://media.repro-mayr.de/04/647304.pdf>).

QS wächst weiter

(QS GmbH) Auch in 2015 stiegen die QS-Teilnehmerzahlen im Bereich Fleisch und Fleischwaren. Besonders auf den Stufen der Futtermittel- und Fleischwirtschaft konnten in den letzten neun Monaten Zuwächse verzeichnet werden. So haben sich 121 weitere Futtermittelunternehmen

aus dem In- und Ausland sowie 65 fleischverarbeitende Unternehmen neu zertifizieren lassen.

QS-Systemkette Fleisch und Fleischwaren Oktober 2015

Stufe	insgesamt	davon Ausland
	108.137	9.685
Futtermittel	3.730	691
Landwirtschaft	78.135	8.234
- Schweinehaltung	39.010	5.847
- Rinderhaltung	34.335	629
- Geflügelhaltung	4.790	1.758
Tiertransport	1.910	307
Schlachtung/Zerlegung	465	110
Verarbeitung	411	27
LEH	23.486	316

EU plant erneut Einführung der PLH

EU-Agrarkommissar Phil Hogan hat angekündigt, die private Lagerhaltung (PLH) für Schweinefleisch zu eröffnen und diesen Vorschlag im Dezember dem EU-Verwaltungsausschuss vorzulegen (s. BauernInfo 37/2015). Die Stützungsmaßnahme soll dann ab Anfang Januar 2016 in Kraft treten. Österreich und Frankreich hatten die Öffnung der PLH bereits für Dezember gefordert. Dem Vernehmen nach werden sich die Beihilfesätze der PLH gegenüber März 2015 um 20% erhöhen. Erstmals soll auch die Einlagerung von frischem Speck möglich sein.

Zudem soll eine vorzeitige Auslagerung aus der PLH ermöglicht werden. Dies ist jedoch erst ab einer Dauer von zwei Monaten Lagerung machbar.

Derweil verhandelt EU-Gesundheitskommissar Vytenis Andriukaitis mit dem russischen Veterinärdienst, um eine Lockerung des Embargos zu erreichen. Russland soll zu Zugeständnissen bereit sein, wobei die Details noch geklärt werden müssen.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 19.11. – 25.11.2015

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,25 Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,25 €/kg SG (- 5 Cent)**

Schweine: sehr umfangreiches Angebot
Ferkel: Angebot größer als Nachfrage

**Vereinigungspreis für Schlachtsauen
19.11 – 25.11.2015
0,93 €/kg SG (- 5 Cent) ab Hof**

Quelle: AMI.marktundpreis.de/VEZG